

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: FB2/0131/2016 vom 24. August 2016
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	14.09.2016

### Stadtranderholung 2016 - Sachstand

Anfang des Jahres 2015 hat die Verwaltung geprüft, ob aufgrund der inzwischen alternativ vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten der Bedarf für eine 2 x 14-tägige Ferienmaßnahme für insgesamt 260 Kinder in den Sommerferien noch gegeben ist. Ebenso wurde geprüft, ob das Angebot von einem Freien Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden könne. Dazu wurden alle Träger in Meerbusch angeschrieben, die aufgrund ihrer Struktur grundsätzlich in der Lage sein könnten, eine Ferienaktion in Art und Umfang wie die Stadtranderholung durchzuführen.

Die Prüfungen ergaben, dass weiterhin eine Sommerferienspielaktion in eigener Regie durchgeführt werden sollte. Dabei sollte jedoch ein neues Konzept zum Tragen kommen, das die Durchführung der Aktion mit dem vorhandenen städt. Personal, unter Einbeziehung von Honorarkräften, zu denselben finanziellen Konditionen wie bisher, ermöglicht. Der Jugendhilfeausschuss hatte das neue Rahmenkonzept dann in seiner Sitzung am 19.11.2015 beschlossen.

Zudem war bereits im Jahr 2014 im Rahmen der Qualitätsentwicklung eine große Eltern- und Kinderbefragung durchgeführt worden, um zu überprüfen, ob das Angebot in zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht den Wünschen von Kindern und Eltern entspräche. Von den im Jahr 2013 angemeldeten 245 Teilnehmern kamen 62 Fragebögen (= rd. 25%) zurück.

<b>von 62 Fragebögen</b>	<b>Zufriedenheit Kinder</b>	<b>Zufriedenheit Eltern</b>	<b>Wünsche</b>
Zeitlicher Rahmen	66%	81%	Kinder wollen mehr Wochen, Eltern flexiblere Zeiten
Tägliche Betreuungszeit	66%	68%	Kinder möchten später anfangen (ausschlafen), Eltern möchten, dass Kinder wg. Berufstätigkeit früher gebracht werden können
Themen / Schwerpunkt	82%	92%	es werden mehr Ausflüge mit dem Bus gewünscht (z.B. Phantasialand) ohne höhere Kosten
Spielangebote	81%	90%	noch mehr Sport

## Neues Konzept der Stadtranderholung

Das grundlegende inhaltliche Konzept der Stadtranderholung ab 2016 wurde in der Beratungsvorlage des Jugendhilfeausschusses vom 19.11.2015 ausführlich beschrieben.

Die Rahmenkonzeption der Stadtranderholung 2016 sieht vor, dass an insgesamt 16 Veranstaltungstagen in zwei Etappen für insgesamt 240 Kinder auf dem Sportplatz Pappelallee in Meerbusch-Lank eine Ferienmaßnahme unter der Leitung von Frau Enzel (Leiterin des städt. Abenteuerspielplatzes) stattfinden sollte.

In der ersten Ferienwoche begann die Stadtranderholung am Mittwoch, dem 13.07.2016 und endete am Freitag, dem 22.07.2016 (8 Veranstaltungstage). Die Ferienaktion war für max. 120 Kinder aus Lank und den Rheingemeinden geplant. Angemeldet waren 120 Kinder.

Die zweite Staffel fand von Montag, dem 25.07.2016 bis Mittwoch, dem 03.08.2016 (8 Veranstaltungstage) statt und war für ebenfalls max. 120 Kinder aus Osterath und Büderich angelegt. Hier konnten 38 Plätze belegt werden.

Für die Kinder aus Büderich und Osterath fuhr ein Zubringerbus von 3 Haltestellen (2 x Büderich, 1 x Osterath) zum Veranstaltungsort.

Alle Kinder und Betreuer erhielten täglich ein warmes Mittagessen und ganztägig Mineralwasser.

Die Betreuer wurden in Pädagogik, Recht und Erster Hilfe geschult. Insgesamt nahmen 30 Personen als Betreuer teil – 19 für die erste Staffel, 11 für die zweite Staffel, wovon 5 Betreuer an beiden Maßnahmen teilnahmen.

Nach Rückmeldungen der Kinder und Eltern fand auch das neue, je 2 Tage kürzere, Veranstaltungskonzept Zustimmung. Insbesondere die Tatsache, dass nun auch für einen längeren, aneinanderhängenden Zeitraum (16 Tage am Stück) eine Betreuung möglich war, kam positiv bei den Eltern an. Leider konnten in diesem Jahr noch nicht viele Eltern davon Gebrauch machen, da der Familienurlaub in der Regel bereits schon gebucht war, als das Konzept des Jugendamtes zur Stadtranderholung herauskam.

Die erste Staffel der Stadtranderholung (für Lanker Kinder) war, wie auch in den Vorjahren, schnell ausgebucht. Die seit Jahren rückläufigen Anmeldezahlen für die zweite Staffel (Kinder aus Büderich und Osterath) sind in diesem Jahr nochmals geringer gewesen. Dies ist sicherlich zum einen der Verunsicherung zuzuschreiben, ob es im Jahr 2016 überhaupt noch ein städtisches Ferienangebot gebe, zum anderen führte aber auch die Tatsache, dass die Ferienspiele nicht mehr „vor Ort“ in Büderich stattfanden, sondern an „ungewohnter“ Stelle zu den rückläufigen Anmeldezahlen. Für die teilnehmenden Kinder und deren Eltern aber, war es gerade dieses reizvolle Gelände und das Umland des Lanker Sportplatzes, dass dies zu einem besonderen Erlebnis werden ließ. Insgesamt muss hier weiter beobachtet werden, auf welchem Niveau sich die Anmeldezahlen stabilisieren. Das Konzept der Ferienaktion soll auch weiterhin bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

Eine echte Lebenserfahrung war auch diese Stadtranderholung wieder für die ehrenamtlichen Betreuer aus ganz Meerbusch. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen (13 weibliche und 12 männliche Betreuer) werden durch intensive Vorbereitung in Pädagogik, Erste Hilfe und Recht auf diese Aufgabe vorbereitet.

Für manchen ehemaligen Betreuer war und ist diese Maßnahme der Einstieg in ein pädagogisches Berufsfeld.

Die Eltern der teilnehmenden (minderjährigen) Betreuer wissen diese gut aufgehoben, wenn sie in den Ferien einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. Viele Eltern berichten, wie sehr ihr Kind durch die Betreuertätigkeit Verantwortungsgefühl und Zuverlässigkeit erlernt hat und sich in seiner Persönlichkeit weiterentwickelt hat.

Durch die vielen ehrenamtlich tätigen jungen Leute erfahren Kinder eine gänzlich andere Art der Betreuung, als sie dies aus ihrem sonstigen Betreuungsalltag kennen. Gerade dies macht für viele Kinder auch den Reiz aus – die Stadtranderholung ist Abenteuer und Erlebnis mit Betreuern, die „cool“ sind. Für viele der teilnehmenden Kinder ist es ein großer Wunsch und ein Ziel, später einmal selbst als Betreuer tätig zu werden. Das Verhältnis zwischen Kindern und Betreuern kann auch in diesem Jahr wieder als sehr eng und vertrauensvoll bezeichnet werden.

### Kosten Stadtranderholung 2016

Eine Kostenübersicht der Stadtranderholung 2016 (Stand 16.08.2016, die gesamte Abrechnung der Ferienmaßnahme liegt noch nicht vor) ergibt bisher folgendes Bild:

	Kosten 2016 (Stand 16.08.2016) insgesamt 158 Kinder an 16 Veranstaltungstagen
Bus z. Veranstaltungsort für 8 Tage	2.000,00 €
Zelt in Lank für 16 Tage	3.176,11 €
Essen und Essensausgabe (geschätzt)	4.500,00 €
Getränke	800,00 €
Betreuereinsatz	5.520,00 €
Betreuer für Auf-Abbau	325,00 €
Schulung Betreuer (geschätzt)	400,00 €
Spielmaterial (geschätzt)	1.600,00 €
Sanitätskraft	600,00 €
Sonstiges	1.700,00 €
Honorarkosten	3.230,00 €
<b>Gesamt (bisher)</b>	<b>23.851,11 €</b>

Es fehlen noch Teile der Essensabrechnung sowie die genauen Ausgaben für Materialersatzbeschaffungen und Wartung der Hüpfburg. Die Endkosten können im Rahmen der Haushaltssitzung mitgeteilt werden.

### Einnahmen / Teilnehmerbeiträge 2016:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt regulär 110 € für 8 Veranstaltungstage / 60 € ermäßigt. Im Einzelfall (wie z.B. bei Flüchtlingskindern) wurde auch der ermäßigte Beitrag individuell weiter reduziert, damit **alle** Kinder an der Stadtranderholung teilnehmen konnten.

Einnahmen (Stand 16.08.2016) = 15.810 €

**Fazit:**

Das neue Konzept kommt bei den teilnehmenden Kindern und Eltern sehr gut an. Nunmehr müssen die Eltern diese Maßnahme wieder als verlässliche Größe in ihre Urlaubs- und Betreuungsplanung aufnehmen. Die Stadtranderholung sollte auch im nächsten Jahr nach dem bestehenden Konzept fortgeführt werden.

Eindrücke der Stadtranderholung 2016 werden in einem Bildervortrag in der Sitzung vorgestellt.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz  
Erster Beigeordneter